

Pressemitteilung

Berlin, den 08. August 2022

Kooperation zwischen McDonald's und QM-Milch e.V.

QM+- und QM++-Schlachtkühe für BEST Beef-Programm anerkannt

McDonald's ist einer der größten Abnehmer von Rindfleisch in Deutschland, wovon ein Großteil von Milchkühen stammt. Gemeinsam mit Partnern aus Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Wissenschaft hat McDonald's Deutschland ein Bonusprogramm („BEST Beef“) entwickelt, mit dem Verbesserungen in den Bereichen Tierwohl und Tiergesundheit belohnt werden. Im Jahr 2021 waren bereits 3.778 landwirtschaftliche Betriebe eingebunden, über die Jahre 2022 und 2023 soll das Programm deutlich ausgeweitet werden.

Um dieses Ziel zu erreichen und Milchviehhaltern die Teilnahme am „BEST Beef“-Programm zu erleichtern, sind McDonald's Deutschland und der QM-Milch e.V. eine Kooperation eingegangen: Milchviehhalter, die in Zukunft gemeinsam mit ihrer Molkerei an einem der Tierwohlprogramme QM+ oder QM++ teilnehmen, erhalten demnach einen zusätzlichen unbürokratischen Zugang zum „BEST Beef“-Programm. Tierhalter mit entsprechendem gültigem Zertifikat können ohne zusätzliches Audit im „BEST Beef“-Programm aufgenommen werden. Als Tierwohlbonus sieht McDonald's einen Zuschlag in Höhe von acht bis zwölf Cent (in Abhängigkeit von der Nutzungsdauer der Schlachtkühe) pro Kilogramm Schlachtgewicht vor.

Diana Wicht (Director Supply Chain, Quality Assurance & Sustainability bei McDonald's Deutschland): „Wir freuen uns darauf, mit erfahrenen Partnern aus der Milchbranche das „BEST Beef“-Programm weiterzuentwickeln. Unser Ziel ist es weiterhin, ein praxisnahes Programm zu betreiben, welches sich an den aktuellen Gegebenheiten der Landwirtschaft und explizit an der Milchbranche ausrichtet. Wir verstehen uns als Partner der deutschen Landwirtschaft und belohnen und fördern bessere Praktiken.“

Ludwig Börger (Geschäftsführer des QM-Milch e.V.): „Die Kooperation mit McDonald's erweitert die Vermarktungsmöglichkeiten von Milchviehhaltern, die sich gemeinsam mit ihren Molkereien über QM+ oder QM++ auf den Weg machen, ein Mehr an Tierwohl zu gewährleisten. Es zeigt sich, dass ein Tierwohlprogramm im Milchsektor ein schlüssiges Konzept ist, wenn die Vermarktung der Schlachtkuh gleich mitgedacht wird.“